

## Kameradschaft Testorf: Rahlf bernimmt Vorsitz

ngels. Bei der Jahresversamm-  
g der Militärischen Kamerad-  
aft Testorf hat der 1. Vorsitzen-  
Kurt Wieckhorst sein Amt nach  
ahren in jüngere Hände gege-  
Einstimmig gewählter Nach-  
er ist Mirco Rahlf. Der neue  
rsitzende heißt Gerrit Prüß,  
falls einstimmig gewählt. Kurt  
khorst wurde zum Ehrenvor-  
nden ernannt. Als neue Schrift-  
rin wird in Zukunft Julia Bol-  
ngieren. Sie löst die Kamera-  
tta Griebel, die diesen Posten  
re innehatte, ab.

en zahlreichen Schießaus-  
ungen standen auch Ehrun-  
. Die goldene Verdienstna-  
Verbands deutscher Solda-  
S) erhielt Alfred Thermann.  
e im VdS sind Bernd Grö-  
st Junge und Peter Johann-  
Jahre Brunhilde Röske,  
l Röske und Karin Wieck-  
r 40 Jahre Zugehörigkeit  
häuserbund (KB) wurde  
khorst geehrt; für 20 Jah-  
Klüver und für zehn Jah-  
Klüver.

# Junge Gruberin „snackt“ sich zum Sieg

Carlotta Bormann qualifiziert sich für Regionalentscheid von „Schölers leest Platt“

**Süsel/Fehmarn/Grube.** Die beste junge Plattsnackerin im Kreis Ostholstein heißt Carlotta Bormann. Das Mädchen aus Grube hat die Jury auf der Bühne der Kulturscheune Süsel beim Vorlesen plattdeutscher Texte überzeugt und sich so für den Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs „Schölers leest Platt“ qualifiziert. Aber auch viele andere junge Leser aus dem dritten und vierten Schuljahr bewiesen ihr Talent: Den zweiten Platz belegte Tjorben Rieck von der Grundschule Grömitz, auf Rang drei landete Lina Schramm von der Grundschule Schlamersdorf. Teilgenommen hatten auch Schüler aus Süsel, Sieversdorf und von Fehmarn. Nicht nur Eltern und Gäste hatten viel Freude an den Lesekünsten der Schüler, auch die Jury war begeistert. Alle Teilnehmer erhielten Siegerurkunden, die drei Erstplatzierten darüber hinaus auch Buch-Gutscheine.

Der Landschaftsentscheid wurde gemeinsam von der Sparkasse Holstein und den Ostholsteiner Bü-



Die jungen Teilnehmer des Landschaftsentscheids für den Raum Ostholstein bewiesen ihr Talent.

Foto: hfr

chereien veranstaltet. Er findet in diesem Jahr zum 19. Mal statt, organisiert wird er vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (SHHB). Ziel des Wettbewerbs ist es, die

Freude am plattdeutschen Lesen und der niederdeutschen Sprache zu wecken und zu erhalten.

„Mit ‚Schölers leest Platt‘ gewinnen tausende Kinder und Jugendli-

che Einblicke in die niederdeutsche Sprache, die zur Kultur unseres Landes dazugehört“, sagt Jury-Mitglied und Plattdeutschbeauftragter des Kreises Heinrich Evers.

●● Niederdeutsch gehört zur Kultur unseres Landes.“

Jury-Mitglied Heinrich Evers

„Wir möchten die plattdeutsche Sprache noch stärker fördern und in die Schulen bringen, damit auch die jüngere Generation die Chance hat, diese zu erlernen, und Plattdeutsch als wichtiges Kulturgut erhalten bleibt.“ Weiter zeigte sich Evers erfreut darüber, dass in Landkirchen und Grube seit 2014 das Landesmodellprojekt „Plattdeutsch in der Grundschule“ läuft. Hier gebe es wöchentlich zwei Unterrichtsstunden in Plattdeutsch.

Wer Niederdeutsch lesen will, hat im Übrigen auch genug Auswahl, versicherte Bärbel Bierend von der Kreisbibliothek Eutin: „Ob in Hochdeutsch, fremden Sprachen oder eben in Plattdeutsch— die Bibliotheken im Kreis halten eine große Auswahl an Büchern bereit.“ Und „De lütte Häwelmann“ gibt es jetzt ja auch (siehe Seite 11).